

BESTE FREUNDE AUS SUNDERN

Alles begann anno 1892, als Anton Severin seine eigene kleine Schmiede im nordrhein-westfälischen Sundern eröffnete. Heute befindet sich dort noch immer der Firmensitz von Severin, denn man setzt auf Beständigkeit – und so lautet auch das Motto des Traditionsunternehmens seit 2018 passenderweise „Friends for Life“.

Der Aufschwung nach der Gründung vor rund 130 Jahren erfolgte rasch, insbesondere mit dem Eintritt des Sohnes Anton Severin jun.: Das Geschäft mit Gardinenstangen lief so gut, dass man im Jahr 1922 bereits ein neues Gebäude im Ortsteil Röhre bezog, in dem die auf inzwischen 30 Mitarbeiter angewachsene Belegschaft Platz fand. Im Jahr 1951 schließlich wurde der Grundstein für die heutige Sortimentsausrichtung gelegt: Rudolf Schulte, Schwiegersohn von Anton Severin jun., und sein Schwager Helmut Hoffmann hatten das Potenzial von Elektrogeräten erkannt, entwickelten entsprechende Ideen – und starteten in die Erfolg versprechende Produktion.

Ein Versprechen, das sich erfüllte: Im Jahre 1967 – Severin feierte sein 75. Firmenjubiläum – zählte das Unternehmen bereits mehr als 400 Mitarbeiter. In den nächsten Jahrzehnten folgte ein Meilenstein auf den nächsten: 1977 nahm Severin die Produktion von Kunststoffhalbleiten für die Fertigung auf, wozu erstmalig in Deutschland die vollautomatische Materialzuführung angewandt wurde.

Zum 100. gratulierte Helmut Kohl

Das Jahr 1985 stand im Zeichen des Ausbaus: So wurde zum einen die neue Montagehalle mit großzügig bemessenen, hellen Arbeitsplätzen in Betrieb genommen, zum anderen die automatische Verpackungsstraße im Werk Wenhthausen, und auch der IT-Bereich in der Verwaltung wurde modernisiert. Zur großen 100-Jahr-Feier im Jahr 1992 mit mehr als 600 Mitarbeitern gab sich sogar Alt-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl die Ehre.

1996 folgte eine weitere Vergrößerung am Standort Sundern in einen mehr als 20.000 m² großen Grundstücks- und Gebäudekomplex. Nach der Eröffnung eines Produktionswerks im chinesischen Shenzhen erhielt Severin

1997 als eines der ersten deutschen mittelständischen Unternehmen im Segment Elektrokleingeräte die Geschäftslizenz für die Belieferung der nationalen Märkte der Volksrepublik China. Ganz neue Bereiche betrat man mit der Gründung der Severin Floorcare GmbH im Jahr 2014, mit

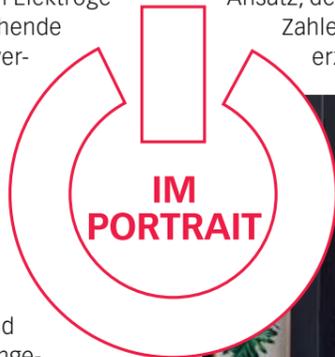


Die Zahlen im Blick: Ulrich Cramer ist seit 2018 Kaufmännischer Geschäftsführer bei Severin.

der das Sortiment für den Haushalt um ein innovatives Bodenpflegesortiment ergänzt wurde.

Neuausrichtung ab 2018

Um das Unternehmen fit für eine erfolgreiche Zukunft zu machen, erfolgte 2018 unter dem neuen Geschäftsführungsduo Christian Strebl und Ulrich Cramer eine Neuausrichtung der Marke – auf der IFA 2018 präsentierte man sich erstmals unter dem Claim „Friends for Life“. Ein Ansatz, der gut ankam und sich inzwischen auch in den Zahlen widerspiegelt: Im Vergleich zum Vorjahr erzielte Severin im abgelaufenen Geschäfts-



Von der Mikrowelle bis zum Toaster. Severin bietet ein vielfältiges Sortiment an Elektrokleingeräten für die moderne Küche an.



Seit fast 130 Jahren ist Severin seinem Gründungsstandort Sundern treu. Fotos: Severin



Heute beschäftigt das Traditionsunternehmen weltweit über 700 Mitarbeiter.



Christian Strebl ist seit Mai 2018 Geschäftsführer mit Verantwortung für Vertrieb, Marketing und Produktmanagement.

jahr 2018/2019 ein Konzern-Umsatzplus von rund 19 %. „Auf dieses Ergebnis sind wir stolz. Insbesondere vor dem Hintergrund der schwierigen Marktsituation im Elektroklein- und -großgerätebereich ist dies ein deutliches Signal“, betont Geschäftsführer Ulrich Cramer. Christian Strebl ergänzt: „Schon auf der IFA 2018 haben wir sehr viel positives Feedback erhalten und auch die aktuellen Gespräche mit dem Handel stimmen uns sehr optimistisch. Das alles zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Insbesondere die Fokussierung auf die Produktgruppen Kaffee/Frühstück, eBBQ/Funfood, Mikrowellen, Kühlen/Gefrieren sowie die Entwicklung einer neuen, einheitlichen Formsprache im Produktdesign seien auf positive Resonanz gestoßen. „Wir arbeiten täglich daran, unserer Marke ein Gesicht zu geben und eine Wiedererkennung zu schaffen, die sowohl Handel als auch Endkonsumenten einen Mehrwert bietet“, so Christian Strebl. Dieses Engagement wurde kürzlich mit dem Innovationspreis TOP 100 ausgezeichnet. Severin überzeugte die Jury in der Kategorie „Außenorientierung/Open Innovation“ und gehört damit zu den Innovationsführern des Mittelstands. Insbesondere die Ansprache der Endkunden fällt ins Auge: Um die Markenpräsenz und -bekanntheit zu stärken und sich als Spezialist für eBBQ zu positionieren, lief im Sommer die emotionale Kampagne „Who is the real #citygriller?“, bei der kreative Grillfans eine Party im Wert von 7500 Euro gewinnen konnten. Und auch auf die nahende IFA darf man gespannt sein: Severin kündigt nicht nur Neuheiten in allen Fokuskategorien mit einem Schwerpunkt auf eBBQ an, sondern auch einen komplett neuen Messeauftritt – also nichts wie hin: Halle 4.1 Stand 205.

www.severin.de